

werden zwei Fuß hoch; die Blätter sind groß, weich und gespitzt, die Blüten röthlich-gelb, die Frucht länglich und spitz zulaufend, etwa zwei Zoll lang, in eine glatte grüne Hülse eingeschlossen, und enthält eine Anzahl kleiner, flacher Saamen, von brauner Farbe, die durch einen seidenartigen Faden zusammen hängen.

Der Ingwer soll in Surinam einheimisch seyn. Man bereitet ein angenehmes Getränk indem man ihn mit Zucker gähren läßt.

Die *Sassaparilla*-Pflanze *) findet man auch in Surinam; sie hat aber hier lange nicht die Heilkraft als die welche aus den spanischen Colonien gebracht wird. Vielleicht liegt der Unterschied am Boden, und in den innern Gegenden von Surinam, in den Gebirgen, mag sie wohl mehr Kraft haben.

Viele der gewürzhaften, zur Arznei brauchbaren Kräuter, die in den europäischen Gärten wachsen, als Salbey, Rosmarin, Melisse u. s. w. baut man auch hier, und sie gedeihen eben so gut.

Gegen die Frucht des *Manchinel*-Baumes **), muß man die Fremden besonders warnen. Der Baum erreicht eine beträchtliche Höhe, der Stamm hat fast zwei Fuß im Durchmesser, und das Holz wird wegen seiner Härte und Dauerhaftigkeit geschätzt. Der milchige Saft der Rinde aber zieht große Blasen auf der Haut, und die Frucht, die unserem Apfel gleich sieht, und bei völliger Reife blafsgelb ist, erregt die heftigste Entzündung in den Eingeweiden und unvermeidlichen Tod, wenn man nicht schnell Gegenmittel nimmt. Am dienlichsten soll dazu Seewasser mit Citronensaft, oder Feigen und Weils-holz ***) seyn. Viele Matrosen sind, wenn sie ans Land kamen, von dem schönen Ansehen der Frucht verführt worden, und von ihrem Genuß gestorben. Die Einwohner von Surinam erzählen, daß die Indianer, auf weiten Reisen wo sie unbekannte Früchte an-

nach Ruiz kommt diese Wurzel von *Cephaelis Ipecacuana*. Warscheinlich belegt man die brechenerregenden Wurzeln mehrerer Pflanzen mit dem Nahmen *Ipecacuanha*, die denn auch in Hinsicht der Wirkung verschieden seyn werden. W.

*) Von dieser Pflanze, *Smilax Sassaparilla* Linn. wird die Wurzel als Heilmittel gebraucht. W.

**) *Hippomane Mancinella* Linn. W.

***) Was hier für ein Holz gemeint sey, ist sehr schwer zu bestimmen, indem man das Holz sehr vieler Bäume mit diesem Nahmen belegt. Die Holzarten, welche bei uns diesen Nahmen führen sind bekannt. Auf Isle de France und Bourbon führt das Holz von *Hernandia ovigera*, auf der ersten dieser Inseln auch *Sideroxylum laurifolium*, in Neu-Holand *Melaleuca Leucodendron*, auf Martinique ein (jedoch von dem in Cayenne wachsenden sehr verschiedener) *Simaruba* diesen Nahmen u. s. w.